



---

An den Rat der  
Stadt Remscheid

## **Anfrage zur Sitzung des Rates am 10.12.2020 Aktuelle Situation an der Sophie-Scholl-Gesamtschule**

---

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur aktuellen Situation an der Sophie-Scholl-Gesamtschule erhalten Sie nachfolgende Anfrage mit der Bitte um eine schriftliche Stellungnahme.

### **1. Brandschutzsanierung und Container**

Wegen der anstehenden Brandschutzsanierung wurde auf dem Schotterplatz neben der Schule ein Container für sechs Klassen errichtet, in den der erste Jahrgang nach den Sommerferien einziehen sollte. Der Container scheint seit einer geraumen Zeit fertig zu sein, aber er ist nicht bezugsfertig. Eine Treppe, die als Verbindung zum Hauptgebäude gebaut wurde, ist inzwischen wieder abgerissen. Es wurden vor der Nutzung des Grundstückes die Eigentumsverhältnisse nicht ausreichend berücksichtigt, so die Begründung.

Wie ist der aktuelle Stand der Dinge? Wann werden die Container bezugsfertig sein, um die erforderliche Brandschutzsanierung durchführen zu können?

### **2. Coronasituation**

#### **2.1 Ausstattung**

Die Klassen sind mit einem Waschbecken ausgestattet. In manchen Klassen gibt es seit längerer Zeit kein Wasser. Es gibt auch kein Desinfektionsmittel in der Schule. Unter diesen Bedingungen ist der den Schulen auferlegte Hygieneplan nicht wie vorgeschrieben umsetzbar.

In der Schule gilt die Regel, rechts zu gehen, um unnötige Kontakte zu vermeiden. Es dürfen jedoch keine Streifen und Pfeile, die die Durchsetzung der Regel erleichtern würden, auf den Boden geklebt werden, da durch diese die Bodenoberfläche leide.

Wir bitten, um Mitteilung welche Maßnahmen ergriffen werden, um Abhilfe zu schaffen, damit auch die Einhaltung des Hygieneplans gewährleistet werden kann.

## **2.2 Digitalisierung**

Das Internet an der Schule ist immer noch so schwach, dass weder Schüler\*innen noch Lehrer\*innen, die in Quarantäne sind, störungsfrei in den Unterricht zugeschaltet werden können. Manchmal gelingt es in einzelnen Klassen. Ein Arbeiten in der Schule mit W-LAN ist überwiegend nicht möglich.

Bedürftige Schüler\*innen wurden immer noch nicht mit Tablets oder Laptops ausgestattet.

Wir bitten um den aktuellen Sachstand.

## **2.3 Umsetzung der Regelungen**

Die Quarantäneregeln wurden vom Krisenstab der Stadt Remscheid so geändert, dass nur noch wenige Schüler\*innen in Quarantäne geschickt werden, wenn ein/e Schüler\*in der Klasse positiv getestet ist. Es wird nach dem geltenden Sitzplan entschieden. Das setzt voraus, dass die Schüler\*innen tatsächlich den ganzen Tag auf einem Platz sitzen und sich nicht bewegen und vermischen. Bei Klassen mit nahezu 30 Schüler\*innen ab 10 Jahren, die einen hohen Bewegungsdrang haben, ist es, vor allem in den Pausen, kaum zu gewährleisten, dass diese Regel eingehalten wird.

Die Corona-Warn-App kommt dabei zu anderen Ergebnissen als das Gesundheitsamt. Selbst, wenn jemand durch eine rote Corona-Warn-Anzeige darauf aufmerksam gemacht wird, dass er eine geraume Zeit wenig Abstand zu einem positiv Getesteten hatte, wird nicht immer für eine Quarantäne entschieden. Das führt zu einer hohen Verunsicherung bei Schüler\*innen und Lehrer\*innen und löst Unruhe und Ängste aus. Cluster Testungen, die zu einer Beruhigung führen könnten, werden i. d. R. nicht durchgeführt.

Wir bitten die Verwaltung um eine Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Stamm

Remscheid, 01.12.2020